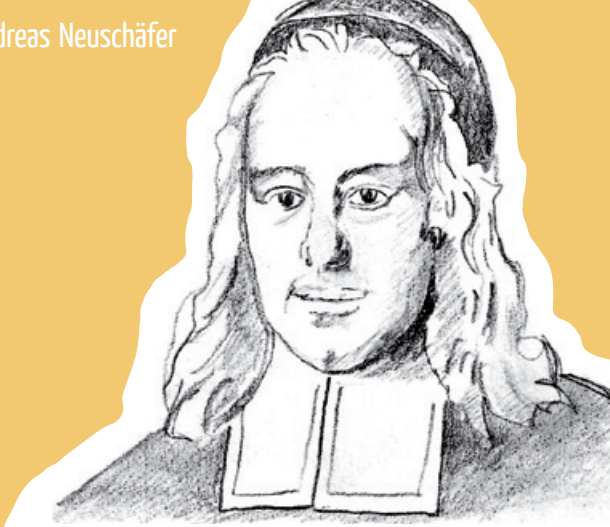


Reiner Andreas Neuschäfer



Weltveränderer
13

August Hermann Francke

Einer, der Menschen prägte

DTE

FRANCKENS STIFTUNGEN

www.impulshefte.de

Reiner Andreas Neuschäfer: August Hermann Francke. Einer, der Menschen prägte
Impulsheft Nr. 71 • Weltveränderer Nr. 13

© 2014 Down to Earth • Laubacher Str. 16 II • 14197 Berlin

Gestaltung: www.michaelzimmermann.com • Cover: Laura Lehmus
Fotos: Creative Commons - BY-SA 2.0 DE: Bettenburg (29); BY 3.0: Louis Bafrance (27);
BY-SA 3.0: Jan Hauke (2/21), Concord (7), Linsengericht (9), White shark (17),
Fenichelkiwi1 (23); Reiner Andreas Neuschäfer (5)

Lektorat: Andrea Specht

Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz • Printed in Germany

ISBN: 978-3-86270-809-3; ISBN E-Book: 978-3-86270-810-9

Die Zitate stammen u.a. aus der Zitate-Sammlung »Gut gesagt«,
Down to Earth Verlag, 2008.

Bestell-Adresse

Down to Earth bei Chrismedia
Robert-Bosch-Str. 10
35460 Staufenberg

Tel: 06406 - 8346 0

Fax: 06406 - 8346 125

bestellung@chrismedia24.de

Mehr Inspiration und weitere Impulshefte unter
www.down-to-earth.de und www.impulshefte.de



August Hermann Francke – konsequent und unkonventionell

*Ich verlange aber keine neue Religion, sondern neue Herzen.
—August Hermann Francke*

Sich für seine Mitmenschen einsetzen, sich dabei von Einwänden nicht irremachen lassen und sich auf innovative Wege einlassen – das waren Stärken des unkonventionellen Stifters August Hermann Francke.

Wenn Francke eine Not begegnete, scheute er es nicht, ungewöhnliche Wege zu gehen, um Menschen zu helfen. Oder er bat Gott im Gebet um Hilfe.

Wenn ihm Mobbing oder Missgunst begegneten, ließ er sich davon nicht einschüchtern. Wenn eine Idee etwas zum Positiven für Menschen verändern konnte, sollten neidische Einwände kein Hinderungsgrund sein.

Dem gläubigen Francke schwebte in seinem Wirken eine umfassende Veränderung vor – einer Erneuerung der Welt wie der Kirche.

Aus kleinen Anfängen sozialen Engagements entstand innerhalb kurzer Zeit ein großes, karitatives Werk. Mit seiner Begeisterung gewann Francke schnell andere für seine Ideen. Doch nie verlor der Pädagoge den Menschen als Ganzes aus dem Blick – mit seinen Bedürfnissen und Begabungen: Er sorgte für Brot *und* Bildung, für Wohnung *und* Arbeit, für Beschäftigung *und* Unterricht. Francke war daher nicht nur Pädagoge und Theologe, sondern betätigte sich auch als Bauherr, Sozialarbeiter, Unternehmer, war Visionär und Diplomat. Der umfassend begabte Francke prägte Menschen ganzheitlich und förderte ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten. Darin ist er bis heute ein inspirierendes Vorbild.



—Reiner Andreas Neuschäfer



Wunsch zur Inspiration

Menschen, die Ungewöhnliches bewirken, stecken an. Ihr Antrieb, ihre Motivation und Leidenschaft inspirieren uns. Wenn du dich mit ihnen beschäftigst, kannst du entdecken, wie sie die Veränderung in ihrer Welt bewirkt haben. Und dich von ihnen anregen und herausfordern lassen.

- Nicht jeder ist ein *Gandhi*, aber jeder kann sich für ein klein wenig mehr Gerechtigkeit einsetzen.
- Nicht jeder ist eine *Mutter Teresa*, aber jeder kann durch Zuwendung menschliche Wärme schenken.
- Nicht jeder ist ein *van Gogh*, aber jeder kann kreativ und schöpferisch die Welt neu interpretieren.
- Nicht jeder ist eine *Sophie Scholl*, aber jeder kann Zivilcourage im eigenen Umfeld üben.

Dieses Impulsheft kann eine Anregung für dich sein, selbst zu handeln. Lass dich bewegen.

Leistung

Engagement für Bibel und Bildung

1

*In meinem Herzen war die Sehnsucht nach Gott fest verwurzelt.
—August Hermann Francke*

August Hermann Francke veränderte innerhalb eines Vierteljahrhunderts einen ganzen Stadtteil. Mit den Franckeschen Stiftungen in Halle an der Saale schuf er quasi aus dem Nichts eine Schulstadt. Diese setzte ganz neue Akzente mit Blick auf die Bekämpfung von Armut und Analphabetismus. Francke kümmert sich ganzheitlich um Arme und Waisen – er strebte dabei nicht nur Linderung an, sondern nachhaltige Veränderung.

Die Wurzel für seine Hinwendung an Waisen mag in seiner eigenen Kindheit liegen. Und der umfassenden Bildung, die er genoss. Als er drei war, zog seine vielköpfige Familie 1666 nach Gotha, wo sein Vater als Rechtsanwalt am Hof des Herzogs tätig war. Vier Jahre später starb der Vater. Diesen Verlust erfuhr der Halbwaise schmerzlich am eigenen Leib.



HIER WURDE AM 22. MÄRZ 1663
AUGUST HERM-FRANCKE
GEBOREN, DER GRÜNDER DES
WAISENHAUSES ZU HALLE

Als hochbegabter und hochsensibler Schüler glänzte August mit ausgezeichneten Leistungen. Jedoch erlebte er auch Ausgrenzung und Missgunst.

Bereits mit 16 Jahren kam er an die Universität Erfurt, wo er sich ins wissenschaftliche Arbeiten vertiefte: Neben Theologie, Philosophie, Naturwissenschaften und Geografie schlug sein Herz für Geschichte und besonders für Hebräisch und orientalische Sprachen.

Es gab quasi nichts, womit sich der Universalist nicht gerne beschäftigte. Über Erfurt hinaus führten ihn seine Studien noch nach Kiel, Hamburg und Wittenberg, um schließlich in Leipzig zu enden. Diese Weltoffenheit und Bandbreite seiner Interessen kamen ihm später in seinem Lebenswerk, den Franckeschen Stiftungen im heutigen Halle, besonders zugute. August Hermann Francke blieb Zeit seines Lebens für neue Ideen zugänglich und gegenüber ungewöhnlichen Wegen offen.

Unterstützer

Fähige

Führungspersönlichkeiten

6

Wenn ich jemandem eine Stunde meines Lebens widme, gebe ich ihm ein großes Geschenk, denn eine Stunde meines Lebens ist mir wertvoller als viel Geld und Gut. —August Hermann Francke

Francke bestritt ein recht hohes Arbeitspensum – neben seiner Pfarrstelle und der Arbeit an der Universität betreute er Studenten, leitete die Schulstadt, verfasste Schriften, führte Gespräche und nahm an Konferenzen teil.

Anna Magdalena von Wurm, die er 1684 heiratete, hielt ihm für seine Aufgaben den Rücken frei und führte ihren eigenen Bereich ebenso selbständig wie selbstbewusst.

Nach und nach konnte Francke fähigen Führungspersönlichkeiten eigenverantwortlich Bereiche seiner wachsenden Schulstadt übertragen. Die von Francke geschaffenen klaren Strukturen waren dabei hilfreich. Darüber hinaus trugen einige ehrenamtliche Mitarbeiter engagiert seine Vision mit.



■ Unterstützer und Förderer

Auch wenn sich August Hermann Francke mit seinen Standpunkten oft allein auf weiter Flur befand, erhielt er dennoch viel Zustimmung und Unterstützung. Der Stifter war mit seiner sozialen Arbeit auf fremde Gelder angewiesen. Diese kamen oft unverhofft und von unerwarteter Stelle. Einige unterstützten seine Arbeit in Halle anonym, indem sie Geld durch Boten überbringen ließen; andere Absender machten aus ihrer Spende keinen Hehl.

Hilfe erhielt der Wohltäter auch durch seine Beziehungen zu Freunden, Fürsten und Verwandten. Sie trugen dazu bei, dass er seine Möglichkeiten, anderen zu dienen, immer mehr erweitern konnte.

Francke nutzte eine »Auszeit«, um seine Arbeit noch bekannter zu machen und um Förderer zu werben. Die mehrmonatige Reise nach Süddeutschland war in dieser Hinsicht ein großer Erfolg.



Reiner App

Franz von Assisi

Einer, der aus Liebe rebellierte

Assisi steht für tiefe, lebendige Spiritualität. Ideal für alle, die ihren Glauben ganzheitlich und überzeugend leben möchten.

Impulsheft Nr. 59 32 Seiten



Reiner Andreas Neuschäfer

Martin Luther

Einer, der auf die Kraft des Wortes baute

Er schrieb Kirchengeschichte. Indem er das Wort beim Wort nahm. Ideal für alle, die auf ihre Überzeugungen bauen wollen.

Impulsheft Nr. 68 32 Seiten



Andrea Specht

Mutter Teresa

Eine, die hingebungsvoll liebte

Aufopfernd kümmerte sie sich um die Ärmsten der Armen. Ohne Unterschied. Ideal für alle, die Liebe zu Taten werden lassen wollen.

Impulsheft Nr. 69 32 Seiten

Viele Titel auch als E-Book erhältlich.

August Hermann Francke

Glaube wie ein Senfkorn gilt mehr als hundert Säcke voll Gelehrsamkeit.
—August Hermann Francke

August Hermann Francke nahm die Nöte seiner Mitmenschen in den Blick und reagierte darauf. Indem er Menschen umfassend förderte, wollte er das Gesicht der Welt verändern. Mit seinen Schriften, Schulen und Stiftungen verwirklichte er dazu neue soziale Ideen. Dabei prägte er andere mit seiner Leidenschaft für einen Glauben, der Menschen und die Welt verändern kann.

Lass dich von Franckes Mut und Menschenliebe inspirieren.

Impulsheft | Lass dich inspirieren

